

LIBÜ Linkes Bündnis

Reinhard Hamel
Eichweg 10
35418 Buseck
☎ 06408-940929

✉ reinhard.hamel@t-online.de

Fig 15.11.11
[Signature]

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

Vorlage Nr.: 0261/2011

35394 Gießen

Buseck, den 14.11.2011

Berichtsantrag zur Arbeit der KVHS

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Berichtsantrag auf die Tagesordnung der Kreistags-
sitzung zu nehmen:

*Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Kreistags-
ausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport und im Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss die folgenden Fragen zu beantworten:*

- 1) In welchen Fachbereichen / Themen werden künftig neue Potentiale und Aufgaben der Arbeit der KVHS – auch in Kooperation bzw. Abgrenzung zu den anderen Weiterbildungsträgern im Rahmen des Hessencampus – gesehen (z. B. hinsichtlich der Integration ausländischer Bürger, der großen Zahl von Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss, der beruflichen Qualifikation oder der wachsenden Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft)?
- 2) In welchen Kommunen / Regionen des Kreises bestehen Ungleichgewichte und Herausforderungen für die künftige Arbeit?
Wie können diese beseitigt werden?
- 3) Wie viele Kurse und wie viele Unterrichtsstunden wurden in 2007, 2008, 2009 und 2010 (wenn schon möglich) je 1000 Einwohner – auch im Vergleich zu ähnlichen Landkreisen wie Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis, Wetterau oder Limburg-Weilburg o. ä. – durchgeführt?

- 4) Wie stellt sich die Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je 1000 Einwohner) in diesem Zeitraum im Vergleich dar?
- 5) Wie hat sich die Zahl der Teilnehmenden in diesem Zeitraum – auch im Vergleich – entwickelt?
Wie waren dabei die Anteile nach Geschlecht und Alter?
- 6) Welche Fachbereiche hatten hinsichtlich des Kursangebots und der Zahl der Teilnehmenden im o. g. Zeitraum die größten Zuwachsraten?
Wie sieht das im Vergleich zu den anderen Landkreisen aus?
- 7) Wie viel Prozent der Kurse, in welchen Fachbereichen, konnten im o. g. Zeitraum mangels Teilnehmer nicht stattfinden?
Wie sieht der Vergleich mit den anderen Landkreisen aus?
- 8) Wie haben sich Ausgaben (Sachkosten/Personalkosten jeweils für Honorarkräfte und Beschäftigte unterschieden) und Einnahmen (nach Teilnehmergebühren und Zuschüssen von Land/Kreis/Kommunen unterschieden) im genannten Zeitraum – wiederum im Vergleich mit anderen Kreisen – entwickelt?
- 9) Wie hoch ist demnach der Kostenbeitrag (des Kreises/der Kommunen) je Einwohner im angesprochenen Zeitraum (wieder im Vergleich)?
- 10) Wie haben sich im genannten Zeitraum die Stellen für Verwaltungstätigkeit und der der pädagogischen MitarbeiterInnen verändert (wieder im Vergleich)?
- 11) Sind Planstellen nicht besetzt und – wenn ja – seit wann?
- 12) Welchen Anteil an den Aufwendungen haben die vom Landkreis bzw. Kommunen für Miete und die Nutzung kreiseigener Räume (z. B. in Schulen) erhobenen Kosten (einschließlich interner Leistungsverrechnungen)?
- 13) Haben sich die Teilnehmergebühren je Unterrichtsstunde in diesen Jahren verändert und welche Gebühren wurden und werden in den vergleichbaren KVHS in Mittelhessen erhoben?

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel